

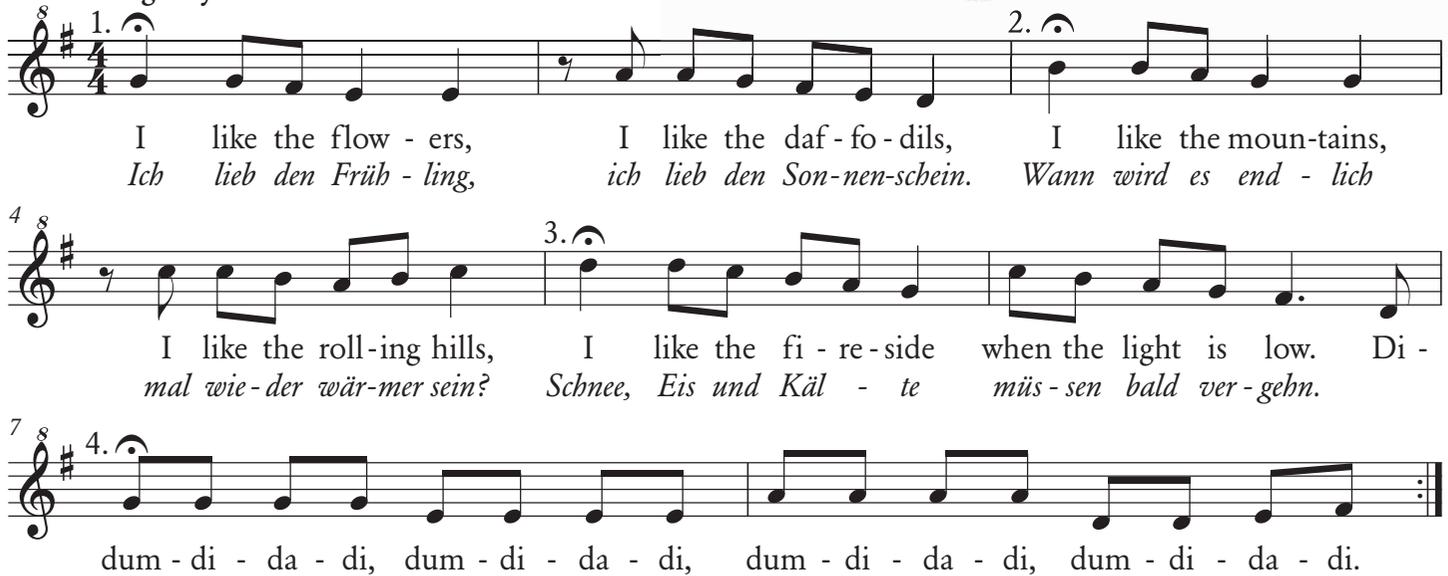
1 Ich lieb den Frühling!

I Like the Flowers

Ich lieb den Frühling

Kanon
Text: Trad.
Melodie: anonymus aus England

Swing-Rhythmus



1. I like the flow - ers, I like the daf - fo - dils, I like the moun - tains,
Ich lieb den Früh - ling, ich lieb den Son - nen - schein. Wann wird es end - lich

4 I like the roll - ing hills, I like the fi - re - side when the light is low. Di -
mal wie - der wär - mer sein? Schnee, Eis und Käl - te müs - sen bald ver - gehn.

7 4. dum - di - da - di, dum - di - da - di, dum - di - da - di, dum - di - da - di.

Nun will der Lenz uns grüßen

Text: nach Neidhard von Reuenthal (ca. 1180–1240)
Melodie: August Fischer, um 1885
(nach der Weise „Wilhelm van Nassouwe“, 16. Jh.)



1. Nun will der Lenz uns grü - ßen, von Mit - tag weht es lau,
aus al - len E - cken sprie - ßen die Blu - men rot und blau.

5 Draus wob die brau - ne Hei - de sich ein Ge - wand gar —

8 D G Em D C D G
fein und lädt im Fest - tags - klei - de zum Mai - en - tan - ze ein.

2. Waldvöglein Lieder singen,
wie ihr sie nur begehrt,
drum auf zum frohen Springen,
die Reis' ist Goldes wert!
Hei, unter grünen Linden,
da leuchten weiße Kleid'!
Hei ja, nun hat uns Kinden
ein End all Wintersleid.



Alle Vögel sind schon da

Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)
Melodie: Marie Nathusius (1817–1857)
Satz: I. Beutler

D G D A⁷ D G A D

1. Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel, al - le!

A

5 A⁷ D A D A⁷ D A

Welch ein Sin - gen, Mu - si - zieren, Pfei - fen, Zwi - t - schern, Ti - ri - liern!

9 D G D A⁷ D G A D

Früh - ling will nun ein - mar - schieren, kommt mit Sang und Schal - le.

2. Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen uns ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

3. Was sie uns verkünden nun,
nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein
singen, springen, scherzen.

2 Hut ab!

Mein Hut, der hat drei Ecken

volkstümlich
Satz: I. Beutler

The musical score is written for a piano accompaniment in 3/4 time, with a key signature of one sharp (F#). It consists of two systems of music. The first system (measures 1-8) features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The lyrics are: "Mein Hut, der hat drei E - cken, drei E - cken hat mein Hut, und". The second system (measures 9-16) continues the melody and bass line. The lyrics are: "hätt' er nicht drei E - cken, dann wär' er nicht mein Hut." Chord symbols D, A7, and D are placed above the staff at the beginning of measures 1, 4, 8, 9, 12, and 16 respectively.



Schön ist ein Zylinderhut

volkstümlich

8 G D⁷ G

1. Schön ist ein Zy - lin - der - hut, jupp - hei - di, jupp - hei - da, wenn man ihn be -

6 D⁷ G D

sit - zen tut, jupp - hei - di - hei - da! Doch von ganz be - sond - rer Gü - te

11 A⁷ D D⁷ G D⁷

sind stets zwei Zy - lin - der - hü - te, jupp - hei - di, jupp - hei - da, jupp - hei - di - vi - de -

16 G D⁷ G

ral - lal - la, jupp - hei - di, jupp - hei - da, jupp - hei - di - hei - da!

2. Hat man der Zylinder drei, juppheidi, juppheida,
hat man einen mehr als zwei, juppheidiheida!
Vier Zylinder, das sind grad'
zwei Zylinder zum Quadrat,
juppheidi, ...

3. Fünf Zylinder sind genau, juppheidi, juppheida,
für drei Kinder, Mann und Frau, juppheidiheida!
Sechs Zylinder – das ist toll –
machen das halbe Dutzend voll,
juppheidi, ...

4. Sieben Zylinder sind genug, juppheidi, juppheida,
für 'nen kleinen Leichenzug, juppheidiheida!
Hat man der Zylinder acht,
wird der Pastor auch bedacht,
juppheidi, ...

5. Hat man der Zylinder neun, juppheidi, juppheida,
kriegt der Küster auch noch ein'n, juppheidiheida!
Zehn Zylinder sind bequem
für das Dezimalsystem,
juppheidi, ...

6. Elf Zylinder, o wie fein, juppheidi, juppheida,
sind zwölf Zylinder minus ein'n, juppheidiheida!
Zwölf Zylinder, o wie schön,
würden den Aposteln stehn,
juppheidi, ...

